



Österreichischer Buchpreis

Österreichischer Buchpreis 2019: Jetzt einreichen!

Ab sofort können Verlage bis **3. Mai 2019** ihre aktuellen Werke für den Wettbewerb einreichen. Der zu vergebende **Österreichische Buchpreis** sowie der **Debütpreis** sind mit insgesamt **45.000 Euro** dotiert. Das **Bundeskanzleramt der Republik Österreich**, der **Hauptverband des Österreichischen Buchhandels** und die **Arbeiterkammer Wien** richten den Preis gemeinsam aus.

Der Österreichische Buchpreis stellt die heimische Literatur in den Mittelpunkt: Der Wettbewerb zielt darauf ab, die Qualität und Vielstimmigkeit der österreichischen Gegenwartsliteratur zu würdigen und ihr im deutschsprachigen Raum die gebührende Aufmerksamkeit zu garantieren. Im vergangenen Jahr wurde Daniel Wisser mit seinem Roman „Königin der Berge“ ausgezeichnet. Der Debütpreis ging an Marie Gamillscheg für „Alles was glänzt“.

Details zur Ausschreibung

Teilnahmeberechtigt sind Verlage, die Mitglieder im Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, im Börsenverein des Deutschen Buchhandels oder im Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband sind. Die Einreichung zum Österreichischen Buchpreis 2019 ist kostenlos. Pro Verlag können maximal zwei Titel österreichischer AutorInnen aus dem Bereich der Literatur in Form belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke eingereicht werden. Diese müssen zwischen **10. Oktober 2018 und 8. Oktober 2019** erschienen sein oder erscheinen. Zudem können Erstlingstitel österreichischer AutorInnen aus dem Bereich der Literatur in Form belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke für den Debütpreis 2019 eingereicht werden, der von der Arbeiterkammer Wien gestiftet wird.

Nähere Informationen zu den **Ausschreibungskriterien** finden Sie [hier](#).

Weitere Details zu den **Teilnahmebedingungen** finden Sie [hier](#).

Hier geht es direkt zur [Anmeldung](#).

Die Fachjury

Die Entscheidung über die Auszeichnungen treffen auch in diesem Jahr unabhängige ExpertInnen ihres Fachs. Die Jury für den Österreichischen Buchpreis setzt sich 2019 aus **Pia Janke** (Germanistin), **Christian Schacherreiter** (Literaturkritiker), **Anne-Catherine**

Simon (Journalistin, Die Presse), **Robert Renk** (Buchhändler, Die Wagnersche) und **Uwe Wittstock** (Literaturkritiker) zusammen.

Longlist / Shortlist

Nach Ende der Einreichfrist wählen die JurorInnen unter allen Einreichungen zehn Werke für die **Longlist des Österreichischen Buchpreises** sowie drei Titel für die **Debütpreis-Shortlist** aus, die beide am **4. September 2019** veröffentlicht werden. Die fünf nominierten Werke der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis werden am **8. Oktober 2019** verkündet.

Preisverleihung zum Auftakt der BUCH WIEN (6. bis 10. November)

Erst am **4. November**, dem **Abend der Preisverleihung**, erfahren die fünf AutorInnen der Shortlist sowie die drei AutorInnen der Debütpreis-Shortlist, wem die Auszeichnungen zuerkannt werden. Die Ehrung findet im Kasino am Schwarzenbergplatz statt.

Die Preisträgerin oder der Preisträger des Österreichischen Buchpreises erhält **20.000 Euro**, die vier anderen Nominierten jeweils **2.500 Euro**. Der Debütpreis ist mit **10.000 Euro** dotiert, die beiden weiteren FinalistInnen bekommen ebenfalls **2.500 Euro**.

Weitere Informationen

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht hier zum [Download](#) bereit. Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2019 finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at sowie auf [Facebook](#).



**Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels**

Rücksprachehinweis:

Alexander Lippmann
Grünangergasse 4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 15 35 25
lippmann@hvb.at